



Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2191) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Neufassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.93 (BGBl. I S. 466).
3. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 07.03.1995 (GV NW S. 218).
4. Planzeichenverordnung vom 18.12.90 PlanzV 90 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.01.91, (BGBl. I S. 58).
5. Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94 (GV NW S. 666).
6. Hauptsatzung der Stadt Rheine vom 22.02.95 in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.02.95.

Diese vereinfachte Bebauungsplanänderung ist gemäß § 10 BauGB durch den Rat der Stadt Rheine am 03.09.1996 als Satzung beschlossen worden.

Rheine, den 03.09.1996

gez. Günter Thum gez. Josef Wilp gez. Theo Elfert
 Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Die vereinfachte Bebauungsplanänderung ist gem. § 12 BauGB in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung in der Münsterländischen Volkszeitung am 27.01.1997 ortsüblich amtlich bekanntgemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung ist diese Bebauungsplanänderung rechtsverbindlich.

Rheine, den 28.02.1997

Der Stadtdirektor
 In Vertretung

gez. Dr. Kratzsch
 Techn. Beigeordneter

Unter Bezugnahme auf meine Verfügung vom 13.12.1996
 Az.: 35.2.1-5204-89/96 werden Verletzungen von Rechtsvorschriften
 gemäß § 11 (3) BauGB nicht geltend gemacht.

Münster, 13.12.1996 Bezirksregierung Münster
 Im Auftrag

gez. Fehmer
 Oberregierungsbaurat

Stadt Rheine

**3. vereinfachte Änderung
 Bebauungsplan Nr. 189**

Kennwort: „Lohorststraße Nord-Ost“

Maßstab 1 : 500 Rheine, im Juli 1996